

# Berichtsvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2018 – 2023

Datum: 25.07.2018

SR/BerVoSr/011/2018

Gremium	Datum	Behandlung
Planungs-, Bau- und Umweltausschuss	06.08.2018	Ö

Verfasser: Wolf, Michael

FB/Az: 6

## Bericht der Verwaltung

### Zusammenfassung:

**Der Bauausschuss nimmt den schriftlichen Bericht zur Kenntnis.**

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister

\_\_\_\_\_  
Verfasser

### **elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:**

Voß, Bürgermeister am 25.07.2018

Ostendorf, Sabine am 25.07.2018

### Sachverhalt:

#### **Herr Wolf, Fachbereichsleitung Stadtplanung, Bauen und Liegenschaften**

##### KiTa „Die Wilde 13“:

Aufgrund des Wasserschadens Anfang März d. Jahres war die AWO-Kindertagesstätte „Die Wilde 13“ am Giesensdorfer Weg nicht mehr benutzbar. Seit Anfang April wird die KiTa im Gebäude Große Kreuzstraße 5-7 betrieben (wie berichtet). Da sich das Wasser unter nahezu sämtlichen Fußböden ausgebreitet hatte, war der gesamte Estrich zu entfernen sowie z.T. Wände bzw. Teile davon zu erneuern. Alle unter den Böden verlaufenden Leitung waren zu prüfen und teilweise zu erneuern und neu zu isolieren. Sämtliche Oberflächen waren intensiv zu reinigen. Nach entsprechenden Messungen im Hinblick auf Schadstoffe wie z.B. Schimmelpilzsporen konnte das Gebäude durch die Gutachter Ende Juni freigegeben werden, sodass mit dem „Wiederaufbau“ begonnen werden konnte. Gleichzeitig wurde die Gelegenheit des Betriebsstillstandes der KiTa dazu genutzt, die Außenanlagen zu überarbeiten. Dies war eigentlich bereits für den vergangenen Herbst/ Winter geplant, konnte jedoch aufgrund der überaus schlechten Witterungsverhältnisse nicht realisiert werden. Durch den Wasserschaden und den Abbruch bis auf den Rohfußboden kamen auch weitere „Wasserschäden“ zu Tage, die eindeutig durch die desolate Entwässerungssituation in den Außenanlagen verursacht wurden. Diese trat dann nach Baubeginn in den Außenanlagen noch weiter zu Tage, sodass nunmehr das zum Spielen genutzte Außengelände der KiTa sehr umfassend zu überarbeiten war. Die Arbeiten dauern weiter an und werden auch mit Kostensteigerungen auf Seiten des städtischen Haushalts verbunden sein. Z.T. können Mehrausgaben durch eingesparte Mittel, die für die Fortsetzung der 2017 begonnen Erneuerung der Bodenbeläge im Bestand für 2018 vorgesehen waren, kompensiert werden. Das wird jedoch nicht in Gänze gelingen, sodass in einem kommenden Nachtragshaushalt

weitere Mittel zur Verfügung gestellt werden müssen. Auch neue Einbauküchenmöbel müssen beschafft werden. Wie in vergleichbaren Fällen immer, ist es auch hier sehr erfreulich, dass sich die Provinzial-Versicherung äußerst kooperativ und kulant zeigt und die Zusammenarbeit bei der Schadensbeseitigung sehr gut funktioniert. Glücklicherweise ist auch die AWO dort versichert, denn hier ist ein Großteil des Inventars neu zu beschaffen. Es wird momentan damit gerechnet, dass die KiTa Ende August wieder in Betrieb gehen kann.

#### Unterbringung einer zusätzlichen Kindergartengruppe Ü3

Nachdem zunächst das Obergeschoss des „Montessori-Inselhauses“ an der Schulstraße („alter Neubau“ der ehemaligen Ernst-Barlach-Schule) für die Einrichtung einer weiteren Kindergartengruppe umgebaut werden sollte, war dann auf den Umbau eines weiteren Raumes im Erdgeschoss „umgeschwenkt“ worden, da dies insbesondere aus Gründen des zweiten Rettungsweges mit weniger Aufwand verbunden ist. Eine Baugenehmigung liegt inzwischen vor. Mit ersten Arbeiten konnte nun begonnen werden. Ziel ist es, die Bauarbeiten zum neuen Kindergartenjahr 2018/19 abschließen zu können.

#### Städtebaulicher/ Erschließungsvertrag zum B-Plan 18, 3. Änderung – nördlich SWR:

Die bisherige Erschließungsträgerin hat ihre Grundstücke im Bereich der Änderungsplanung veräußert. Die Käuferin und zukünftige Erschließungsträgerin, die Creativ-Bau Bad Bramstedt GmbH wird mit allen Rechten und Pflichten in den Vertrag eintreten. Der Vertragsübernahme war seitens der Stadt gemäß Vertrag zuzustimmen. Bis zum Eigentumsübergang bleibt jedoch die Primum Immobiliengesellschaft mbH Vertragspartner des städtebaulichen/ Erschließungsvertrages vom 15.05.2018. Alle Rechte und Pflichten aus dem Vertrag gehen erst mit der Eigentumsumschreibung auf die Creativ-Bau Bad Bramstedt GmbH über; damit wäre dann die Primum Immobiliengesellschaft mbH im Sinne von § 15 des Vertrages aus der Haftung entlassen. Die neue Erschließungsträgerin hat signalisiert, möglichst zügig mit den Erschließungsarbeiten beginnen zu wollen.

#### Herr Klossek, Fachdienstleitung Tiefbau

##### Lübecker Straße Gehweg

Der Gehweg in der Lübecker Straße wurde zwischen der Gemeindegrenze Einhaus und dem Ansverusweg im Rahmen der VSG-Netz-Arbeiten grundsaniert und der abgängige Asphaltbelag durch Rechteckpflaster ersetzt.

Im weiteren Verlauf der Lübecker Straße in Richtung Ratzeburg wurde der desolate Gehwegabschnitt, der auch von Radfahrern benutzt werden darf, bis südlich des Stüvkamps vollständig durch den städtischen Bauhof erneuert.

##### Zittschower Weg / Gehweg-Südseite

Der Gehweg auf der Südseite des Zittschower Weges wurde im Rahmen der VSG-Netz-Arbeiten unter Beteiligung der Stadt komplett saniert.

##### Oberflächenbehandlung von Stadtstraßen

Das maschinelle Splitten der ausgemagerten und mit Risse behafteten Straßenzüge wurde begonnen. Die Arbeiten werden voraussichtlich im August 2018 abgeschlossen.

##### Große Kreuzstraße / Rathausstraße - Deckensanierung

Die Fahrbahndecke in der Großen Kreuzstraße und der Rathausstraße wird in der 31. Woche erneuert.

### Planung Domstraße

Der Planungsauftrag für den Ausbau der Domstraße wurde erteilt. Die Grundlagen für den Vorentwurf werden derzeit erstellt. Das Ergebnis soll dem Bauausschuss in der Septembersitzung vorgetragen werden.

### Brückenprüfung gemäß DIN 1076

Die umfangreichen Brückenprüfungen (Haupt- und Zwischenprüfung) wurden für alle Brücken der Stadt Ratzeburg durchgeführt. Wie bei den vorangegangenen Prüfungen weisen die Brücken über die ehemalige Kleinbahntrasse vom Dermin zum Röpersberg, die Seufzerbrücke und die ehemalige Kleinbahnbrücke am Aqua Siwa, erhebliche Mängel auf. Eine Sperrung der Bauwerke ist zur Zeit nicht erforderlich.

### Mautsysteme

An der B 207 wurden LKW-Mautkontrollsysteme der Fa. Toll Colect eingerichtet.

### Straßenbeleuchtung – Mastprüfung

Im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht wurden 52 Masten überprüft. Ein Mast wurde unverzüglich mit einem neuen Fundament versehen.

### Erschließung des B-Plan-Gebietes Barkenkamp II, Teil III

Der Abschluss der Oberflächenarbeiten des schon fast vollständig besiedelten Erschließungsgebietes geht zügig voran mit einem hohen Qualitätsstandard. Ziel ist es, die Erschließungsanlage bis November 2018 fertigzustellen.

### Erschließungsgebiet Neuvorwerk

Das Erschließungsgebiet Neuvorwerk ist bis auf geringe Restarbeiten fertiggestellt. Die Erschließung ist gesichert, so dass sich neue Gewerbebetriebe in diesem Bereich der Stadt ansiedeln können.

### Fußgängerquerungen Grüner Weg und Ziethener Straße

Im Rahmen der StVO-Änderungen müssen Zebrastreifen besonders gut ausgeleuchtet sein, damit die Querenden gut und rechtzeitig für die Kraftfahrzeugteilnehmer erkennbar sind. Eine neue Beleuchtung für den Grünen Weg und die Ziethener Straße wurde in Auftrag gegeben und wird in Kürze umgesetzt.

### B 208, Bushaldebuchten in Höhe der Lübecker Straße

Für den Herbst 2018 ist der Ausbau der Bushaldebuchten an der Bundesstraße Bahnhofsallee gegenüber und an der Einmündung Lübecker Straße geplant. Der Bund übernimmt den Part für die Bundesstraße.

Buswartehäuschen und Ausstattungselemente sind von der Stadt im Bereich der Gehwege zu übernehmen.

Der Kreis fördert den städtischen Anteil mit 21.400 € nach den GVFG-Gesetz.

### Südliche Sammelstraße – Abrechnung des Bundesstraßenanteils

Aufgrund der Kostenteilungsvereinbarung ist eine sehr aufwändige Abrechnung der Bundesstraßenanteile durchzuführen. Die Vorgehensweise wurde mit dem Bund am 17.07.2018 abgestimmt. Aufgrund der personellen Engpässe beim Landesbetrieb kann der städtische GVFG-Anteil noch nicht durch den Landesbetrieb geprüft werden.

### Bushaltestelle Mechower Straße / Riemannstraße bei der Grundschule

Die Buswartehäuschen wurden aus der Riemannstraße an die Bushaltestelle in der Mechower Straße umgesetzt und die Wegeanbindung erweitert und neu hergestellt, so dass nun ein komfortables Ein- und Aussteigen an der Bushaltestelle für den ÖPNV-Benutzer, insbesondere der Schüler, gewährleistet ist.

## **Herr Meyer, Grünflächen- und Freiraumgestaltung**

### Matschanlage Kindergarten Domhof

In Absprache und enger Zusammenarbeit wurde mit der Leitung, den Mitarbeitern sowie der Kinder des Domhofes Kindergarten, Überlegungen angestellt und Planungen durchgeführt, um eine Matschanlage anzuschaffen. Nach Vorstellung verschiedener Alternativen legten sich alle Beteiligten auf das Modell "Wasserspielanlage Donau" der Firma SIK-Holzgestaltungs GmbH fest. Das Spielgerät wurde aus Spendengeldern finanziert und konnte rechtzeitig zum Sommerfest am 29.06.2018 an die Kinder zur Nutzung übergeben werden.

### Wildblumenwiese auf öffentlicher Fläche am Aqua Siwa

Auf der im Frühjahr geräumten städtischen Fläche, neben dem Aqua Siwa, wurde als Interimbepflanzung der gesamten Fläche eine bienenfreundliche Blumenwiese angelegt. In diesem Bereich wird die Biodiversität gefördert und besonders geschwächte Insektenbestände und damit einhergehend Vogelpopulationen, können gestärkt und somit die Artenvielfalt gefördert werden.

Es wurden des Weiteren zwei Insektenhotels auf der Fläche aufgestellt. Bereits in diesem Sommer stellt sich die Fläche in einer überwältigenden farbenfrohen Vielfalt mit hohem Artenreichtum dar. Für Besucher, die Nutzer des Wohnmobilparkplatzes und Einheimische, ist die Blumenwiese ein interessanter vielfältiger Lebensraum, welcher zur Betrachtung einlädt und eine Bereicherung der Artenvielfalt darstellt.

### Unterhaltung Kunstrasenplätze

Die Säuberung, Pflege und Unterhaltung der Kunstrasenflächen werden im regelmäßigen Turnus durchgeführt. Der Kunstrasen auf dem Riemannsportplatz wurde im Juni 2016 erneuert und wird seitdem einer regelmäßigen Pflege durch den Eigenbetrieb Bauhof entsprechend den Anforderungen des neuen Rasens unterzogen. Das Pflegeergebnis ist als gut zu bezeichnen. Der Kunstrasen an der LG wurde aufgrund seiner ungünstigen Lage in unmittelbarer Nähe zum Waldrand intensiv gereinigt und besandet, um der Vermoosung des Platzes Einhalt zu gebieten. Der Kunstrasenplatz an der Pestalozzischule wurde im normalen Umfang gepflegt und unterhalten.

Ab Herbst 2018 wird der Kunstrasen an der Riemannstr. zusätzlich einer regelmäßigen (zweimal im Jahr) Reinigung und Ergänzung des Füllgranulates durch eine zertifizierte Fachfirma unterzogen. Der Kunstrasen an der LG und der Kunstrasen an der Förderschule/Barlachschole werden bereits kontinuierlich durch eine Fachfirma zweimal im Jahr gewartet.

#### Müllsammelaktion 17.03.2018

Die Müllsammelaktion war in diesem Jahr erfreulicherweise wieder stärker frequentiert als im letzten Jahr. Bei der obligatorischen Erbsensuppe und der seit 2015 neu eingeführten fleischlosen Gemüsesuppe wurden wieder interessante Gespräche geführt und neue Kontakte geschlossen sowie alte gepflegt. Insgesamt wurden ca. 10m<sup>3</sup> Müll eingesammelt. Für die Müllsammelaktion 2019 ist geplant, komplett auf das Einweggeschirr aus Plastik (Becher, Teller und Besteck) zu verzichten und im Sinne nachhaltigen Handelns durch Müllvermeidung einen weiteren Beitrag zum Umweltschutz zu leisten.

#### Koordinationsgespräch Sportplatznutzer

Am 19. April fand das jährliche Abstimmungsgespräch aller Sportplatznutzer der Sportplätze der Stadt mit der Verwaltung statt. Die notwendigen Sperrzeiten aller Plätze für Regenerationsmaßnahmen wurden gemeinsam festgelegt sowie weitere erforderliche Abstimmungen durchgeführt und Wünsche und Bedenken vorgetragen oder direkt einer Lösung zugeführt. Nach Abschluss aller Maßnahmen wird sich die gesamte Anlage weiter in ihrer Attraktivität steigern.

#### Illegaler Rückschnitt eines öffentlichen Baumes im Straßenbereich der Seestr.

Es wurde eine Anzeige gegen Unbekannt bei der Polizei Ratzeburg erstattet. Zur Anzeige wurde das widerrechtliche Vorgehen eines Unbekannten gebracht, der einen Straßenbaum vor dem Haus Seestr. 6, welcher sich bereits hervorragend entwickelt hatte, komplett bis auf den Stamm und einen geringen Anteil der Belaubung im Kronenbereich, zurückgeschnitten hat.

Der Baum ist im Herbst zu entfernen und zu ersetzen. Der Schaden beträgt mehrere tausend Euro.

Ein wichtiges Signal soll von den Anzeigen ausgehen, um zu verdeutlichen, dass ein eigenmächtiges Vorgehen an fremdem Eigentum nicht geduldet wird.

#### Uferpromenade Reeperbahn

Die Vorbereitungen zum Ausbau des II. Bauabschnittes der Uferpromenade am Karl Adam Weg/ Reeperbahn sind in vollem Gange. Es wurde eine Preisanfrage zur Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes zur Planung und Durchführung der Baumaßnahme durch ein Planungsbüro durchgeführt. Das Büro TGP (Trüper Gondesen und Partner) aus Lübeck gab das günstigste Angebot ab und erhielt den Zuschlag. Darauf folgend wurde die baufachliche Prüfung beim Kreis Herzogtum Lauenburg beantragt. Nach Abschluss der Prüfung können Fördermittel der Aktiv-Region beantragt werden. Die Ankündigung zur Bereitstellung der Mittel liegt bereits vor. Voraussichtlich können die Arbeiten in diesem Herbst, aber spätestens im Frühjahr 2019 fertiggestellt werden.

